

## EDITORIAL



*Philipp Bayat, Dr. Monika Bayat, Heinz Bauer (v.l.n.r.)*

Die Welt befindet sich im Veränderungsprozess. Industrien, Branchen und Märkte, die bisher stabil und verlässlich waren, befinden sich im Umbruch. Wir arbeiten intensiv an marktgerechten, wettbewerbsfähigen Produkten und verstärken unsere weltweite Marktpräsenz. Zuversichtlich sehen wir einerseits nach wie vor eine umfangreiche Projektpipeline, andererseits bei unseren Kunden aber eine zeitliche Verschiebung der Investitionen. Es gilt weiterhin, die Kundenbindung durch die BAUER-typische Zuverlässigkeit und Qualität der Produkte und Services zu erhöhen. Gemeinsam und optimistisch machen wir uns fit für die Zukunft und werden auch diese konjunkturelle Flaute erfolgreich meistern – und wie in der Vergangenheit verstärkt daraus hervorgehen.

Heinz Bauer  
Dr. Monika Bayat  
Philipp Bayat

## BAUER COMPRESSORS USA NICKELGEWINNUNG



*Raffinerie, elf Kilometer südlich des Hafens von Toamasina*

Nahe Toamasina, im Nordosten von Madagaskar, befindet sich eines der weltweit größten Abbaugelände für Nickel und Kobalt. Das Erzvorkommen wird auf 125 Millionen Tonnen geschätzt.

Nach der Förderung wird das Rohgestein über eine 220 km lange Pipeline zur Raffinerie transportiert und durchläuft vor Ort einen vielstufigen hydrometallurgischen Verarbeitungsprozess. Das Endprodukt sind Barren aus den für die industrielle Produktion essenziellen Metallen Nickel und Kobalt. Im Rahmen des Raffinerungsprozesses kommen sogenannte Autoklaven zum Einsatz. Der von BAUER verdichtete

Stickstoff dient dabei als Spülgas für unterschiedlichste Rohrleitungssysteme. Die Verdichtung des aus Membranen angelieferten Stickstoffes erfolgt über vier leistungsstarke Industrieverdichter von BAUER des Typs GIB 26.8 – 160. Der



*Das Team der Anlagen-Inbetriebnahme*

Stickstoff, der mit 10 bar Ansaugdruck in den Verdichter gelangt, wird auf einen Betriebsdruck von 59 bar endverdichtet. Jeder einzelne Verdichter erzeugt pro Stunde 1.224 m<sup>3</sup> verdichteten Stickstoff für die Autoklaven. Die hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen stellen auf der Tropeninsel für die eingesetzte Technik eine große Herausforderung dar, denen die extrem robusten und bekannt langlebigen Verdichteranlagen von BAUER allerdings ohne Probleme gewachsen sind. ■

## BAUER KOMPRESSOREN 70 JAHRE

### BAUER Geschichte Teil III

Frühzeitig erkennt Hans Bauer die Bedeutung einer Firmenpräsenz auf den Weltmärkten für weiteres Wachstum.

Ab Mitte der 70er-Jahre setzt er konsequent auf eine weltweite Expansion. Mit der Gründung von BAUER COMPRESSORS im amerikanischen Norfolk, Virginia, startet BAUER die Expansion in internationale Märkte. Der Standort in der Nähe des größten amerikanischen Marinestützpunkts ist strategisch güns-



1978: Werksneubau BAUER KOMPRESSOREN in der Drygalski-Allee, München

tig gewählt, um von der Atlantikküste aus den gesamten amerikanischen Kontinent zu erschließen. Trotz seines stattlichen Alters übernahm Hans Bauer die Geschäftsführung in den USA. Im Laufe der Zeit kristallisiert sich Herr von Dobeneck, bis dato erfolgreich im Vertrieb, als geeigneter Kandidat für die Geschäftsführung heraus – er übernimmt dann auch die Verantwortung für Nordamerika. In der Folge entstehen zahlreiche weitere Regionalbüros. Im angegliederten Werk werden mit BAUER Blöcken aus München eigene Anlagen für die Bedürfnisse des hiesigen Marktes maßgeschneidert gefertigt.

Im Jahr 1978 entsteht der Werksneubau in der Drygalski-Allee. Damit legt BAUER für Jahrzehnte den Grundstein für sein weltweites Wachstum. Die Fertigung ist nach damaligen Maßstä-

ben hochmodern gestaltet: Erstmals werden in der Vorfertigung CNC-Bearbeitungsmaschinen eingesetzt. Das neue Werk markiert den Wandel des Unternehmens von der „Werkstatt“ zur Fabrik. Produziert werden hier erstmals ausschließlich Hoch- und Mitteldruckanlagen.

Am alten Standort in München, in der Wolfratshauer Straße, wird 1980 ein weiteres neues Tochterunternehmen gegründet: Unter dem Label ROTORCOMP fertigt man künftig Schraubenverdichter und Schraubenmodule. Das Besondere dabei: Das selbst entwickelte „Rolling Profile“ der Schrauben ist erstmals in der Firmengeschichte nach bionischen Prinzipien konstruiert.

Im Jahr 1982 fordert ein Großauftrag aus dem Mittleren Osten die gesamten Produktionskapazitäten und gewaltige logistische Anstrengungen: Insgesamt 15 Hochdruckkompressoranlagen mit Reduzierstation und 164 dreiachsige Mercedes-Fahrzeuge mit großen Hochdruckspeichern müssen in knapp neun Monaten fertiggestellt werden. Die Abwicklung des Auftrags gestaltet sich als echter Husarenritt:

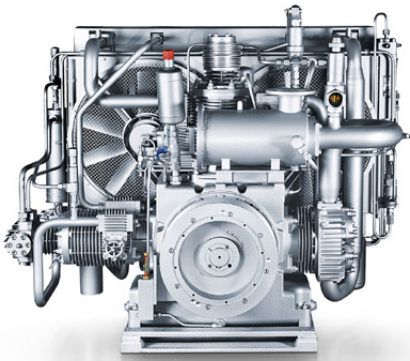
BAUER hat bei Auftragsstart noch keinen Kompressorblock im Programm, der die benötigte Menge Hochdruckluft



BAUER COMPRESSORS in Norfolk, Virginia



80er-Jahre: Heinz Bauer und Service-Fahrzeug



*Der Block K25 wird in den 80er-Jahren in Rekordzeit zum marktreifen Produkt entwickelt.*

liefert. Der Block vom Typ K 25, der in den Anlagen zum Einsatz kommen soll, existiert bisher nur in den Köpfen der Entwickler und wird in der Rekordzeit von nur einem halben Jahr zum marktreifen Produkt entwickelt.

In Europa setzt BAUER mit der Gründung einer weiteren Tochterfirma seine Expansion konsequent fort. Bei BAUER COMPRESSEURS im französischen Aix-les-Bains konzentriert man sich vor allem auf den boomenden Kunststoffmarkt und entwickelt mit Erfolg Lösungen zur exakten Dosierung für den Gasinnendruckbereich, die mit ihrer außerordentlichen Präzision im Markt konkurrenzlos sind.

Ende der 80er-Jahre setzt BAUER mit dem VERTICUS bei Kompressoranlagen einen neuen Standard. „Warum nicht den Antrieb unter den Block platzieren?“, denken sich die Ingenieure. Im Gegensatz zu traditionell konstruierten Anlagen, bei denen der Block neben dem Antrieb auf einer Grundplatte montiert ist, benötigt der VERTICUS mit seiner vertikalen Gehäusekonstruktion sehr wenig Platz. Und die Füllrichtungen lassen sich im Stehen bedienen. Auch die Steuerung befindet sich in idealer Ablesehöhe.

Ein Quantensprung in der Ergonomie, den die Konkurrenz später vielfach zu

kopieren versucht. Ein geniales Detail: Der Elektroantrieb ist auf einer beweglichen Wippe gelagert und spannt über sein Eigengewicht den Keilriemen. Eine ausgeklügelte Schallführung im Inneren des Silentgehäuses und Spezialdämmstoffe sorgen für einen flüsterleisen Betrieb. Das Urmodell VERTICUS I, das 1987 auf den Markt kommt, ist mittlerweile in der fünften verbesserten Generation erfolgreich auf dem Markt.

*Fortsetzung folgt.* ■

## BAUER COMPRESSORS USA TOWN HALL MEETING

Beim diesjährigen „4th of July Town Hall Meeting“ hatte BAUER USA die Ehre, mit Celina und Emanuel Bayat zwei Special Guests begrüßen zu dürfen, die Philipp Bayat bei seinem Besuch in den USA begleiteten.

Bei dem „Town Hall Meeting“ von BAUER USA handelt es sich um ein monatliches Treffen, bei dem unsere Mitarbeiter über die neuesten Errungenschaften, den Fortschritt und die Richtung unseres Unternehmens auf dem Laufenden gehalten werden. Den Anfang



*Celina Bayat*



*Emanuel Bayat*

machte dabei ein Mittagsbuffet und eine Rede von Präsident Tony Bayat. Nach einem gewaltigen Wachstum von etwa 60 Prozent wird BAUER USA die gegenwärtige Marktsituation nutzen, um sich im Rahmen einer Konsolidierung durch Produktivitätssteigerung fit für die Zukunft zu machen. Neu ist in diesem Zusammenhang, dass nun auch Großanlagen in einer modernen Taktmontage gefertigt werden. Vorausgegangen waren Investitionen in Höhe von 20 Millionen US-Dollar in ein neues modernes Werk vor zwei Jahren. Dies mit der Ziel-



*Belegschaft beim Town Hall Meeting*

setzung, die Marktführerschaft auf dem US-Markt weiter auszubauen. Auch der Geschäftsführer der BAUER GROUP, Philipp Bayat, unterstützt das Programm „Path Up“: Er sicherte die Unterstützung der Holding im Hinblick auf die Strategie des Unternehmens zu, welche auf drei starken Säulen basiert: fortlaufende Investitionen in Technologien, Produktinnovationen und Fertigungstechnik.

Auch die Vertreter der nächsten Generation kamen zu Wort: Emanuel gab sein Debut hinter dem Rednerpult und stellte einige seiner Ideen vor, wie unsere Kompressoren der nächsten Generation mit dem „Internet of Things“ und unseren mobilen Geräten verknüpft sein werden. Celinas Rede drehte sich hingegen um die Bedeutung des weltweit außerordentlichen Images hinsichtlich der Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.

Den Abschluss ihres Besuchs bildete eine Werkstour bei BAUER USA, die die Vertreter der nächsten Generation als „die top-modernste Anlage, die wir jemals gesehen haben“ beschrieben. ■

## BAUER KOMPRESSOREN AUSBILDUNGS- START

Insgesamt acht neue Auszubildende haben am 1. September ihre Ausbildung in der BAUER GROUP begonnen. Bei UNICCOMP starteten sechs Azubis in ihre Ausbildung als Zerspanungsmechaniker sowie Industriemechaniker.

BAUER KOMPRESSOREN bildet ab dem 1. September einen weiteren Auszubildenden zur Fachkraft für Lagerlogistik



Die neuen Auszubildenden der BAUER GROUP mit ihren Ausbildern

sowie einen Industriemechaniker aus. Alle Azubis wurden zum Welcome Day am 1. September in die Schulungsräume der BAUER ACADEMY eingeladen, wo sie zu Beginn des Tages von ihren Ausbildern und der Personalentwicklung herzlich begrüßt wurden. Im Laufe des Vormittags wurde den neuen Azubis die BAUER GROUP und ihre Produkte nähergebracht. Neben wichtigen Informationen zum Ablauf der Ausbildung wurde anschließend auch das Thema Arbeitssicherheit eingehend beleuchtet. Den Abschluss des Vormittagsprogramms bildete eine Führung durch das Werk II und die Besichtigung des zukünftigen Arbeitsplatzes in der Lehrwerkstatt bzw. dem Kundendienstlager.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine von UNICCOMP ging es dann wieder zurück in den Schulungsraum, wo für den Nachmittag ein Teamspiel vorbereitet war. Beim gemeinsamen Tüfteln und Basteln konnten sich die Auszubildenden kennenlernen und hatten sichtlich Spaß daran, zum Abschluss des Tages die Flugtauglichkeit ihrer gebastelten Objekte beim Wurf aus dem Obergeschoss auf die Probe zu stellen. Der Test-Passagier – ein rohes Ei – sollte dabei möglichst unbeschadet bleiben, was auch fast allen Teams geglückt ist.

Die Feedbackrunde am Ende des Ta-

ges fiel dementsprechend positiv aus, auch wenn die vielen Informationen und Eindrücke vom ersten Ausbildungstag erst mal verarbeitet und vertieft werden müssen. Wir wünschen unseren neuen Auszubildenden einen guten Start und heißen sie in der BAUER GROUP herzlich willkommen! ■

## BAUER KOMPRESSOREN CAD/CAM IN DER AUSBILDUNG

Die Einführung des CAM-Systems (Computer Aided Manufacturing) bei UNICCOMP, neue Anforderungen des Ausbildungsberufes ZerspanungsmechanikerIn und der erweiterte Lehrplan der Berufsschulen erforderten eine Modernisierung der Ausbildung.

Anfang 2009 wurde in der Ausbildung das 3D-CAD-System (Computer Aided Design) „Solid Works“ (analog der Berufsschule) eingeführt. Auf dieser Basis wurde 2015 in das ergänzende Modul „Solid CAM“ investiert. Die Software generiert aus 3D-Zeichnungen ein CNC-Programm (Computer Numeric Control) und wandelt dabei die Zeichnungsdaten in Maschinensprache um.

Zwei CNC-Fräsmaschinen sind bereits angebunden, eine CNC-Drehmaschine folgt in 2017. Unsere Azubis werden so während der Ausbildung auf die Anforderungen von UNICCOMP zielgerichtet vorbereitet.

„Neben den Grundkursen Pneumatik und CNC-Technik können wir jetzt auch Grundlagen zu CAD/CAM professionell vermitteln“, so Stefan Arnold, Ausbildungsleiter der BAUER ACADEMY. ■

## BAUER COMPRESSORS India BADMINTON

Masters, Smashers, Acers and Rockets – so und nicht anders sollten sie heißen, die Badminton Teams bei BAUER KOMPRESSOREN India. Das Team-Event „BAUER Badminton League (BBL)“ wurde von begeisterten Mitarbeitern von BAUER India ins Leben gerufen und sollte allzu bald spannende Matches im Single- und Double-Modus hervorbringen.

Das Team mit den meisten Punkten kam jeweils eine Runde weiter. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten die speziell für dieses Event gefertigten „70-Jahre BAUER“-Trikots in unterschiedlichen Farben für jedes Team. Nach der Ankündigung des Events im April dieses Jahres waren die Partien für den 14. Mai 2016 angesetzt worden, da-



Das Team der BAUER Badminton League

### HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

## Die neue Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

Die neue Druckgeräterichtlinie (DGRL) 2014/68/EU, die verbindliche Anforderungen an Druckgeräte beinhaltet, welche innerhalb des europäischen Wirtschaftsraums bereitgestellt und in den Verkehr gebracht werden, gilt für alle Hersteller, Händler und Importeure von Druckgeräten und Baugruppen sowie für Hersteller aus Drittländern.

Alle Neuerungen mussten bis spätestens 19. Juli 2016 verbindlich umgesetzt sein – die bisherige Richtlinie 97/23/EG ist somit unzulässig.

Die Druckgeräterichtlinie findet generell bei allen Behältern Anwendung, deren maximal zulässiger Druck über 0,5 bar liegt. Dazu zählen unter anderem Druckbehälter, Rohrleitungen, Armaturen und sicherheitsrelevante Ausrüstungsteile, wie z.B. Sicherheitsventile.

Wichtig für uns ist eine korrekte Neueinteilung der Gefährlichkeitseinstufung für Betriebsmedien, also aller Gase und Flüssigkeiten.

Die Medien werden dabei in sogenannte Fluidgruppen eingestuft, Fluidgruppe 1 für gefährliche Medien und Fluidgruppe 2 für alle sonstigen Medien.

Bisher gab es sieben Merkmale für die entsprechende Einstufung, nun werden 17 Stoffeigenschaften herangezogen.

Auch müssen neben neuen Begriffen, Modulbezeichnungen und Inhalten sogenannte Risikoanalysen anstelle der bisher gewohnten Gefahrenanalysen durchgeführt werden. Bei der bisher gültigen Druckgeräterichtlinie wurde das Gefahrenpotenzial des Druckgeräts betrachtet – nun muss eine Risikoanalyse durchgeführt werden, bei der neben dem Gefahrenpotenzial auch die Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos betrachtet wird.

Eine weitere Neuerung betrifft die Dauer der Nachweispflicht für jeden, der Druckgeräte in Europa in den Verkehr bringt, also Hersteller, Importeure, Händler und Bevollmächtigte für Hersteller aus Drittländern.

Ab jetzt muss der zuständigen Marktüberwachungsbehörde über einen Zeitraum von zehn Jahren belegt werden, von wem welches Druckgerät bezogen und an wen es tatsächlich abgegeben wurde.

Heinz Bauer

mit den Teams genügend Zeit zur Vorbereitung und Ausarbeitung von Strategien zur Verfügung stand. Die Partien selbst wurden letztlich bei einem Club vor Ort ausgetragen. In den Finalspielen besiegte das Team „Masters“ unter der Führung von Mayur Manerikar nach einer Strategieänderung das bis dahin stärkere Team „Smasher“ unter der Führung von Premkumar.

Mit diesem Event konnten die verschiedenen Teams nicht nur enger zusammenwachsen, auch konnte die Motivation eines jeden Einzelnen mit viel Spaß gesteigert werden. BAUER India wird auch in Zukunft die BBL und ähnliche Events abhalten. ■

## BAUER KOMPRESSOREN China BOSCH UND DIE BAUER GROUP

Bosch und BAUER – starke Partner für umweltfreundliche Mobilität in China.

Eines der drängendsten Probleme, mit denen China heute zu kämpfen hat, ist die Luftverschmutzung, die durch den massiv angewachsenen Verkehr



Motorenprüfstandgasversorgung

entstanden ist. Die enorm gestiegene Industrieproduktion hat das Warentransportvolumen auf der Straße explodieren lassen. Hinzu kommt, dass viele Angehörige der gewachsenen Mittelschicht sich heute ein Fahrzeug leisten können. Die Dimension des Problems zeigt sich in der Anzahl neu verkaufter Fahrzeuge, knapp 25 Millionen Stück im Vergleich zu 3,2 Millionen im Autoland Deutschland. Zudem sind in China riesige Distanzen zurückzulegen. Das Fernstraßennetz misst 120.000 Kilometer Gesamtlänge.

Die chinesische Regierung hat das Potenzial des umweltfreundlichen und schadstoffarmen Kraftstoffs Erdgas zur Senkung der verkehrsbedingten Luftbelastung erkannt: Erdgasmotoren emittieren im Vergleich zum benzinbetriebenen Pendant 25 Prozent weniger Kohlendioxid, 60 Prozent weniger Koh-

lenmonoxid und überzeugen mit vollständiger Partikelfreiheit. Das Unternehmen Bosch ist weltweiter Spezialist für Einspritzsysteme und Motorkomponenten. Zum Testen entsprechender Einspritzanlagen entwickelte das Unternehmen ein Prüfstandssystem. Zwei BAUER Verdichter des Typs CTA 23.2 liefern das zum Betrieb des Prüfstands notwendige hochverdichtete Erdgas. Die leistungsstarken, wassergekühlten Anlagen verdichten pro Stunde 140 Kubikmeter Erdgas, welches aus dem lokalen Erdgasnetz mit einem Druck von 0,8 bar angeliefert wird, auf den benötigten Enddruck von 200 bar. Anschließend wird das Gas in einem mehrstufigen Prozess getrocknet und in Hochdruckspeichertanks geleitet, wo es im Bedarfsfall abgerufen werden kann.

Die beiden BAUER Anlagen konnten in bisher mehr als 2000 Stunden störungsfreiem Betrieb ihre Zuverlässigkeit souverän unter Beweis stellen. So viel Qualität „made in Germany“ überzeugte auch das staatseigene, chinesische Unternehmen FAW Injection Systems Manufacturing, welches sich im Anschluss für den Kauf zweier Anlagen des gleichen Typs entschied. ■

## BAUER KOMPRESSOREN Russland JUGEND- TAUCHCAMP

Die Unterstützung des Jugendsports hat in Russland lange Tradition, doch an Tauchsport denkt man dabei nicht unmittelbar: Russland hat wenig Warm-



BOSCH Niederlassung in Wuxi, China



Gruppenbild zum Abschluss einer spannenden Tauchwoche

meerzugänge, jedoch bieten viele Binnengewässer die Möglichkeit zum Abtauchen – wie in der Nähe von Moskau, wo die Russische Föderation der Sporttaucher Moskaus in der letzten Augustwoche ein Tauchcamp für Jugendliche abgehalten hat. Über 200 Kinder aus ganz Russland konnten hier die Unterwasserwelt bei Schnuppertauchgängen erkunden und sich dabei dank BAUER voll auf reine Atemluft verlassen. Diese wurde von einem mobilen JUNIOR II Tauchsportkompressor erzeugt, den BAUER KOMPRESSOREN Russland dem Verband kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte. Verbandspräsidentin Yana Yaroshenko bedankte sich herzlich für die Unterstützung dieses wichtigen Jugendprojekts. ■

## UNICCOMP NEUE LEAN-METHODE

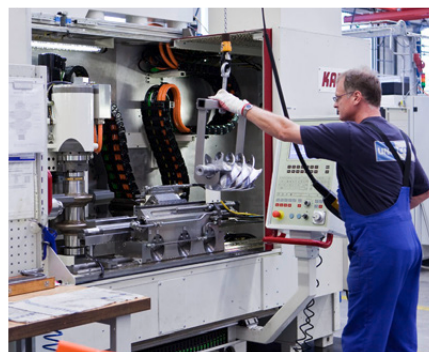
Die Optimierung der Ressourcennutzung in den Produktions- und Logistikprozessen hat bereits gute Erfolge zur Steigerung der Produktivität und zur Reduzierung der Durchlaufzeit beigetragen. Somit sind LEAN-Methoden wirksa-

me Werkzeuge in der Produktion.

„Quick Response Manufacturing, kurz QRM als ganzheitlichen Ansatz mit bekannten Lean-Methoden zu verknüpfen, ist der nächste, vielversprechende Schritt bei UNICCOMP“, erläutert Roland Beckert, Werksleiter von UCC.

Mit dieser Methodenverknüpfung können zielführende Antworten zum effektiven Umgang mit kurzfristigen Kundenanfragen gefunden werden. Das bedeutet: eine notwendige hohe Flexibilität in der Fertigung, eine hohe Maschinenauslastung zur Erreichung niedriger Herstellkosten und die Erreichung der optimalen Losgrößen bei niedrigen Beständen.

Eng verbunden ist damit auch die Formulierung und Kommunikation einer klaren Vision für UNICCOMP und dem Umbau der Organisation, von der funkti-



Rüstvorgang an der CNC-Werkzeugmaschine

onalen Organisation hin zur Prozessorganisation mit einer klaren Gesamtverantwortung für den Prozess.

Als konkretes Ergebnis wurden beim Pilotprojekt „Rotorenfertigung“ bereits beeindruckende Resultate durch die Methodenverknüpfung erzielt:

- › Rüstzeiten um über 50 Prozent reduziert
- › Losgrößen um 50 Prozent reduziert
- › Durchlaufzeit um 50 Prozent reduziert
- › Bestandskosten bei gleichbleibender Auslastung um 50 Prozent reduziert

Mit diesen positiven Erfahrungen wird UNICCOMP diese erfolgreiche Methodenkombination in Verbindung mit der umgesetzten Prozessorganisation kontinuierlich ausweiten.

„Die notwendige Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei gleichzeitiger Flexibilisierung der Fertigung zur Erfüllung der internationalen Kundenanforderungen sind die wesentlichen Treiber der Veränderung“, so Roland Beckert. ■

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

BAUER KOMPRESSOREN GmbH  
Stäblistr. 8  
81477 München  
www.bauer-kompressoren.de

#### Redaktion

Annette Adam, Ralf Deichelmann

#### Texte

Ralf Deichelmann, Richard Schmidt,  
BAUER China, BAUER India, BAUER USA

#### Layout

Annette Adam

#### Fotos

Seite 1, 2: BAUER USA  
Seite 2, 3: BAUER KOMPRESSOREN Archiv,  
BAUER USA  
Seite 4, 5: Richard Schmidt, BAUER India  
Seite 6, 7: BAUER China, BAUER Russland,  
Richard Schmidt

## BAUER Termine MESSEN 4. QUARTAL 2016

Messe	Thema	Ort	Zeitraum
<b>BAUER COMPRESSORS Asia Pte. Ltd.(BCA)</b>			
Manufacturing Indonesia	Industrie/CNG/GIT	Kemayoran	30.11.–03.12.2016
<b>BAUER COMPRESSORS Inc. (BCI)</b>			
AUSA	Industrie	Washington, DC	03.–05.10.2016
DEMA	Atemluft	Las Vegas, NV	16.–19.11.2016
<b>BAUER COMPRESSEURS S.A.S. (BCF)</b>			
K-Show	Industrie/GIT	Düsseldorf	19.–26.10.2016
Congrès national des sapeurs pompiers	Atemluft	Tours	21.–24.09.2016
<b>BAUER COMPRESSEURS S.A.S. (BCV)</b>			
K-Show	Industrie/GIT	Düsseldorf	19.–26.10.2016
<b>BAUER KOMPRESSOREN Gulf (BKG)</b>			
ADIPEC	Industrie/CNG	Abu Dhabi	07.–10.11.2016
<b>BAUER KOMPRESSOREN India Pvt. Ltd. (BKI)</b>			
Tube India International 2016	Industrie/CNG	Mumbai	05.–07.10.2016
Petrotech 2016	Industrie/CNG	Neu Delhi	05.–07.12.2016
ALUCAST 2016: Bengaluru (BIEC)	Industrie/CNG	Neu Delhi	01.–03.12.2016
<b>BAUER COMPRESSORS OOO, Russland (BKR)</b>			
KIOGE	Industrie/CNG	Almaty, Kazakhstan	05.–07.10.2016
PCVExpo	Industrie/CNG	Moskau	25.–27.10.2016
<b>BAUER KOMPRESSOREN Shanghai Ltd. (BKS)</b>			
ComVac ASIA 2016	Industrie	Shanghai, China	01.–04.11.2016
<b>BAUER KOMPRESSOREN UK Ltd. (BUK)</b>			
Dive Show	Atemluft	Birmingham	22.–23.10.2016
<b>BAUER KOMPRESSOREN Ges.m.b.H. (POS)</b>			
MSV	Industrie/CNG	Brünn, Tschechien	03.–07.10.2016
Retter	Atemluft	Wels, Österreich	29.09.–01.10.2016
112 Expo	Atemluft	Belgrad, Serbien	11.–14.10.2016